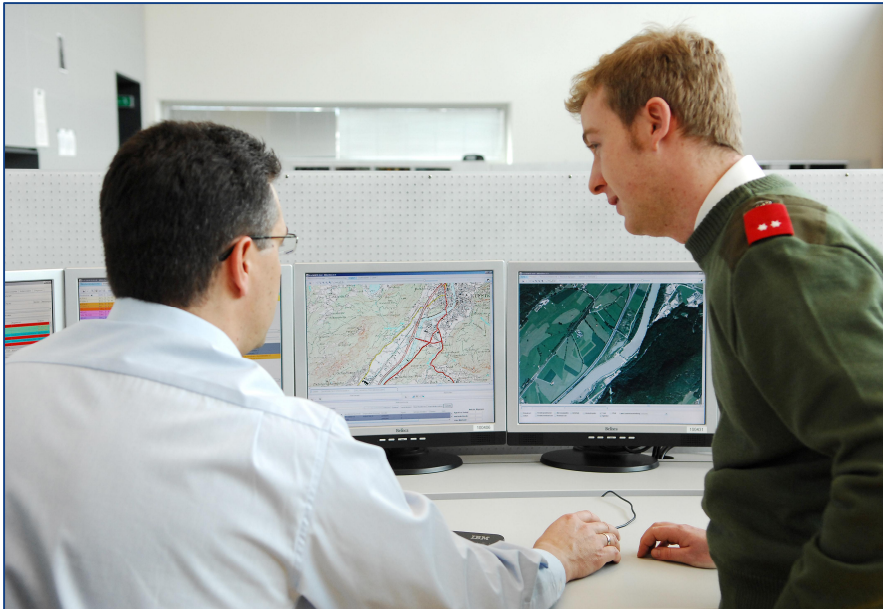


NEWSLETTER 03 Lageführung



CRISIS – So der Name des Projekts der Leitstelle Tirol unter Mitarbeit des Tiroler Landesfeuerwehrverbandes.

CRISIS steht für das sich derzeit in Entwicklung befindliche Lageinformati- ons- und Lageführungssystem der Leitstelle Tirol zur Bewältigung kriti- scher Situationen.

Mit Hilfe dieses neuen Systems können ab kommenden Jahr die Tiroler Feuerwehren vorhandene, eingehende und beschaffte Infor- mationen zu einer Lagefeststellung, einer Lagedarstellung, zusammen- fassen und sich ein sekundenge- naueres aktuelles Lagebild verschaf- fen. Ein wesentliches Merkmal von **CRISIS** ist die extrem kurze Auf- bauzeit. Sofort sind alle aktuellen Daten der Leitstelle Tirol auch in diesem Programm verfügbar. Das auch in der Leitstelle Tirol im Ta- gesbetrieb gepflegte und verwen- dete Kartenmaterial steht somit auch dem Einsatzleiter und dem Krisen- stab zur Verfügung. Durch die Echt- zeit-GPS Verortung der Ressourcen sind genaue Einträge in die Lage- karten möglich.

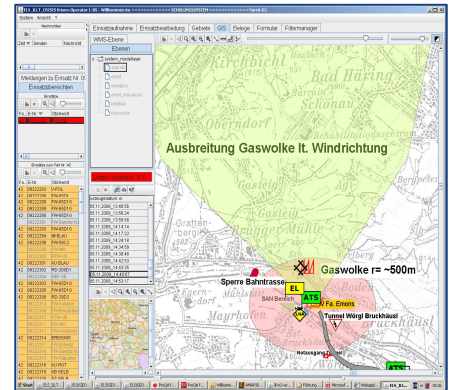
CRISIS ermöglicht einzelne Einsät- ze zu einem „Ereignis“, einer

„Großschadenslage“, zusammenzu- fassen, sowie eine Abbildung und Darstellung der eingepflegten Res- sourcen aller Blaulichtorganisati- onen.

Eine grafische Darstellung der Schadenslage (inkl. organisati- onsspezifischer Symbolik) ist genauso möglich, wie eine Darstellung der Ereignisentwicklung anhand von zeitablaufgesteuerter Screenshots und Protokollen im Sinne einer Einsatzhistorie (siehe Abbildungen oben rechts).

Die Leitstelle Tirol übernimmt keine Lageführung!

Die Leitstelle Tirol übernimmt die Bereitstellung, die Weiterentwick- lung und den Betrieb von **CRISIS**. Zudem erfolgt eine operative Unter- stützung der BOS im Einsatz- bzw. Großschadensfall im Sinne eines Systemoperators.



Aufbau:

CRISIS ist in drei Kernmodule un- terteielt: Einsatztagebuch, Kommuni- kationsmodul und Lagekarte. Der- zeit läuft die Feinspezifikation der Lagekarte, die beiden anderen Be- reiche wurden bereits erfolgreich abgeschlossen.

Ablauf:

Der Projektplan sieht vor, dass bis Ende des 1. Quartals 2011 die Pro- grammierung abgeschlossen ist und **CRISIS** nach der Testphase den Tiroler Feuerwehren zur Einsatzab- wicklung zur Verfügung steht.

Wir halten Sie mit unserem Newslet- ter-Service über diese zukunftswei- sende Entwicklung auf dem Laufen- den!